

Marken-Missbrauch

Warnung vor falschem Dr. Klein

Aktuell warnen Verbraucherzentralen vor einer Firma namens „Dr. Klein & Partner Ltd. Finanzdienstleistungen“. Diese hat jedoch nichts mit dem in Lübeck ansässigen Unternehmen Dr. Klein & Co. AG zu tun, sondern bedient sich der eingeführten Marke, um Seriosität vorzutäuschen. Tatsächlich handelt es sich um einen Kaffeefahrtenanbieter, der zur nachträglichen Übergabe des Gewinns in Höhe von 946,72 Euro einlädt. In den letzten Monaten tauchten immer wieder fast identische Schreiben unter den Namen „Dr. Müller & Partner“, „Dr. Schulz & Partner“ oder „Dr. Böhm & Schneider“ auf. Auf den ersten Blick wirken die Briefe seriös. „Dr. Klein & Partner – Finanzdienstleistungen“ informiert mit Aktenzeichen und Vorgangsnummer über einen „versprochenen Gewinn“ unter anderem von der Firma „Lotto-Gewinn-Service“, der den Betroffenen noch nicht ausgezahlt wurde.

Der nachträgliche Übergabetermin sei unbedingt einzuhalten. Die typischen Merkmale einer Einladung zu Kaffeefahrten würden erst auf den zweiten Blick deutlich, wenn von einem Rahmenprogramm mit einem kostenlosen Mittagessen, einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt und zusätzlich dem Versprechen einer „Zusatzprämie aus Lagerbestandsauflösungen“ die Rede ist. Der Verbraucherzentrale ist aber bisher kein Fall einer Gewinnauszahlung bekannt.

Die Dr. Klein & Co. AG, eine 100-prozentige Tochter der Hypoport AG, unterstützt die Warnungen der Verbraucherschützer und distanziert sich von dem Unternehmen. Gegen diese missbräuchliche Verwendung seiner Marke will das Lübecker Unternehmen juristisch vorgehen und nimmt deshalb sachdienliche Hinweis zu dem Treiben von „Dr. Klein & Partner Ltd.“ entgegen.